



Erfolgreich in der Halle: Die Frauen der SG Everloh-Ditterke gewinnen beim Grasdorfer Hallenturnier. FOTO: PRIVAT

## SG-Frauen sind nicht zu stoppen

Team aus Everloh-Ditterke siegen in der Halle und suchen Verstärkungen

**Everloh/Ditterke.** Adjubel bei der Frauen-Fußballmannschaft der SG Everloh-Ditterke: Das Team hat beim Rewe-Cup des SV Germania Grasdorf den ersten Platz erreicht. In einem starken Teilnehmerfeld, das namhafte Mannschaften wie Eintracht Hannover, 1. FC Wunstorf, SV Odin, TSV Kolenfeld, Wacker Osterwald sowie den Veranstalter SV Germania Grasdorf umfasste, konnte das Team mit drei Siegen und einem Unentschieden schon in der Vorrunde glänzen. Es folgten ein 4:1-Halbfinalsieg über VfL Eintracht und ein 5:3 über SV Wa-

cker Osterwald im Endspiel. „Um die Mannschaft weiter zu verstärken und den Erfolg auszubauen, sind wir auf der Suche nach neuen Spielerinnen – sowohl für unser Team als auch für andere Mannschaften innerhalb der SG Everloh-Ditterke“, sagt SG-Jugendwart Joachim Gruß. Interessierte können sich an Frauen-Trainer Achim Köller unter Telefon (0171) 4727157 sowie per E-Mail an achim.koeller@sgeverloh-ditterke.de wenden. Weitere Informationen zu allen Mannschaften gibt es im Internet unter [www.sgeverloh-ditterke.de](http://www.sgeverloh-ditterke.de).

## VHS hat freie Plätze für Englischkurs

**Gehrden.** Die Volkshochschule (VHS) Calenberger Land hat freie Plätze im Kurs Englisch B1.2 zum schnellen Wiedereinstieg. Dieser ist laut VHS für Menschen geeignet, die über Englischkenntnisse im Anfängerbereich verfügen und auf diesen aufbauen möchten. Vokabeln, Redewendungen und die Grammatik werden aktiviert und das freie Sprechen wird trainiert.

Der Kurs umfasst 15 Termine, die jeweils montags ab dem

5. Februar von 18.15 Uhr bis 19.45 Uhr in der VHS in Gehrden, Hornstraße 2, stattfinden. Es wird empfohlen, vorab den Einstufungstest auf der Internetseite [www.vhs-cl.de](http://www.vhs-cl.de) zu absolvieren und sich im Bedarfsfall darüber hinaus vom VHS-Team beraten zu lassen. Anmeldungen sind per E-Mail an [gehrden@vhs-cl.de](mailto:gehrden@vhs-cl.de), telefonisch unter (05108) 918911 oder persönlich in der Geschäftsstelle möglich.

**Gehrden.** Showdown in Lüneburg: Dort entscheidet sich am 15. Januar (nach Redaktionschluss), ob der Bebauungsplan für das Klinikum Robert Koch in Gehrden tatsächlich genehmigungsfähig ist. Das Oberverwaltungsgericht befasst sich in erster Instanz mit Einwänden von Anliegern der Franzburger Straße, Von-Reden-Straße und Moltkestraße gegen den B-Plan der Stadt.

Mit diesem hatte die Stadt die planungsrechtlichen Voraussetzungen für einen Neubau des Bettenhauses auf dem bestehenden Klinikgelände, der Bestandteil der Medizinstrategie 2030 des Krankenhausverbunds Klinikum Region Hannover ist, geschaffen. Die Investitionssumme beträgt mehr als 160 Millionen Euro. Mit dem Neubau gehen Veränderungen der Verkehrsführung und der Parkplatzsituation einher.

### Mehr Lärm, mehr Verkehr?

Gegen den Bebauungsplan wenden sich Anwohner des benachbarten Wohngebiets seit Jahren. Sie rügen insbesondere, dass bei seiner Umsetzung wesentliche Lärmquellen des Klinikbetriebs näher an ihre Grundstücke heranrücken und dort zu höheren Belastungen führen würden. Auch der Verkehrslärm würde zunehmen. Insgesamt sei die entstehende Mehrbelastung unzumutbar, so die Kläger. Bevor der Bebauungsplan im Rat der Stadt Ende 2022 verabschiedet werden konnte, musste er mehrfach



Auflage: Entlang der Von-Reden-Straße muss eine Lärmschutzwand errichtet werden.

FOTO: DIRK WIRAUSSKY

überarbeitet werden. Erst die dritte Version kam zur Abstimmung.

Bürgermeister Malte Losert (parteilos) ist vor dem Termin in Lüneburg verhalten optimistisch. Er hoffe, dass der B-Plan durchgehe. Die Stadt habe auch in Absprache mit dem KRH detaillierte Gutachten zum Verkehr und Lärmschutz nachgereicht. Es seien viele Unterlagen und Einzelgutachten dem OVG übergeben worden. „Wir wollen das Thema endlich abschließen“, sagt Losert.

Doch sicher sein kann sich Losert nicht. Möglicherweise muss die Stadt den B-Plan in Teilen überarbeiten. Der schlimmste Fall wäre es, wenn er komplett neu aufgerollt werden muss. „Doch davon gehen wir nicht aus“, sagt Losert. Schlussendlich sei die entscheidende Frage, für wie schwerwiegend das Gericht die Einwände der Kläger einstufe. Schlussendlich gehe es

um Daseinsvorsorge und ein gutes Krankenhaus vor Ort.

### Lärmschutzwand wird errichtet

Im Wesentlichen geht es bei dem Streit um den Immissionsschutz. Zwingend vorgeschriebene schalltechnische Vorkehrungen sind im B-Plan verankert worden. Hintergrund ist die Lage des neuen Wirtschaftshofes auf der Nordseite des Geländes. Er rückt sehr nahe an die Wohngebiete nördlich der Von-Reden-Straße heran. Unter anderem muss deshalb eine begrünte Lärmschutzwand an der Von-Reden-Straße errichtet werden. Auch sonst sollen die Immissionen so gering wie möglich gehalten werden.

Die Belastung während der mehrjährigen Bautätigkeit soll für die Anwohner auf ein Minimum beschränkt werden. Unter anderem soll ein elektronisches Verkehrsleitsystem den Baustellen-

verkehr auf ein Minimum reduzieren.

Barbara Schulte, Geschäftsführerin Finanzen und Infrastruktur des Klinikums Region Hannover (KRH), hatte sich im August gelassen zu dem Normenkontrollverfahren geäußert. „Das war zu erwarten“, sagte sie. Sie glaube, dass alle Punkte erfüllt und rechtssicher seien. Sie geht davon aus, dass die Belange der Bürgerinnen und Bürger bei dem Bauprojekt ausreichend berücksichtigt worden seien. „Wir haben alles getan, um den Anwohnern entgegenzukommen“, sagte Schulte im Sommer.

### KRH bleibt gelassen

Dass der Einspruch einiger Anlieger gegen das Neubauprojekt möglicherweise zu einem Baustopp führen könnte, glaubte Schulte nicht. Sie war überzeugt, dass in einem Abwägungsprozess die medizinische Versor-

gung der Menschen höher zu bewerten sei als die Einwände der Anwohner.

Im Mai hatte das KRH die Baugenehmigung erhalten – deutlich später als erhofft. Vorausgegangen waren mehrere Stufen des Genehmigungsverfahrens, in denen auch die unterschiedlichen Interessen der Anwohner berücksichtigt werden mussten. Mit der erfolgten Genehmigung sei ein echter Meilenstein genommen worden, um mit dem Teilersatzneubau des Klinikums Robert Koch einen ganz wesentlichen Baustein für die Umsetzung der Medizinstrategie 2030 zu realisieren, teilte das KRH mit.

In dem Teilneubau sollen acht Pflegestationen untergebracht werden, dazu ein zentraler OP-Bereich, Entbindungsstation, Herzkatheter-Messplätze, interdisziplinäre Endoskopie, interdisziplinäre Elektivaufnahme und Labor. Darüber hinaus wird die Neurologie von Laatzen nach Gehrden verlegt. Die Schlaganfallstation („Stroke Unit“) würde mit der Verlegung der Abteilung ebenfalls nach Gehrden gehen. Grund dafür ist, dass die Gehrden Klinik mit ihrer Kardiologie besser ausgestattet ist als Laatzen. Nach Fertigstellung hat das Krankenhaus als Schwerpunktversorger 349 Betten. Die Zahl der Parkplätze wird erhöht, von 309 auf vermutlich 349. Zwei zentrale Parkzonen werden geschaffen: an der Schwesterschule und später auf der Fläche, wo jetzt noch der alte Krankenhauskomplex steht.

**(Informationsstand bei Redaktionsschluss am 15. Januar)**

# Männer werden zu Cheerleadern

KRH-Klinikum bietet neuen Podcast über werdende Mütter und Väter vor und während der Geburt



Im Podcast zu hören: Steffen Ellerhoff mit Anja Nasarek und den beiden Töchtern Henrike und Luise.

FOTO: KRH KLINIKUM REGION HANNOVER

wird Improvisation und aus Ängstlichkeit wird pures Selbstvertrauen. Anja Nasarek und ihr Team erleben das jeden Tag. Sie ist Leitende Hebamme der Geburtshilfe am KRH-Klinikum Robert Koch Gehrden.

Gemeinsam unterstützen die Expertinnen und Experten Familien dabei, jährlich weit mehr als tausend Mal, einen neuen Menschen zur Welt zu bringen. Doch neben ihrem Beruf als Hebamme ist Anja Nasarek auch Mutter.

Und weil sie selber auch für ihre Arbeit von den Geburten ihrer beiden Töchter profitiert

hat, berichtet sie in der aktuellen Folge der KRH Patientenakademie von ihren Erfahrungen und Einschätzungen, wie sich Familien vor und während der Geburt verhalten und was hilfreich und was vielleicht auch weniger hilfreich ist. Mit dabei ist Host Steffen Ellerhoff und natürlich die beiden Töchter Henrike und Luise.

Der Podcast ist auf der Plattform Spotify zu finden sowie im Internet unter

[www.krh.de](http://www.krh.de).

**WIR WÄHLEN AM 23. FEBRUAR MATTHIAS MIERSCH, WEIL... er sich für einen starken und handlungsfähigen Staat einsetzt, der in die Zukunft investiert.**

**Sybille Busse**  
Barsinghausen

**Bernhard Lippold**  
Empelde

**Friedhelm Meier**  
Northen

**Jonas Farwig**  
Bredenbeck



Herausgeber: SPD-Osterverein Laatzen, Odeonstraße 15/16, 30159 Hannover  
4209701\_002625

-ANZEIGE-

**Fern- oder Lesebrille – komplett –**



**Kunststoffgläser**  
- entspiegelt  
- gehärtet

ab **139,- €\***

**Dammator Optik**

Dammator 9 • 30989 Gehrden • Telefon: 05108 - 925711  
[info@dammator-optik.de](mailto:info@dammator-optik.de) • [www.dammator-optik.de](http://www.dammator-optik.de)

Krone GmbH



**Die Lösung heißt intelligente, selbsttönende Brillengläser**

Lichtschutz ist für jede Altersgruppe unerlässlich. Ohne ausreichenden Schutz können Kinderaugen dauerhaft geschädigt werden. Ältere

Die Sonne steht im Winter sehr tief und blendet uns intensiver als in anderen Jahreszeiten. Speziell beim Fahrrad- oder Autofahren kann die Blendung die Sicht beeinträchtigen. Besonders bei Schnee oder nach einem Regenschauer mit anschließendem Sonnenschein spiegelt der Asphalt extrem.

Eine Sonnenbrille schützt die Augen vor dieser Blendung. Klassische Sonnenbrillen reduzieren das helle Licht. Um auch die Blendung zu mindern, benötigt man sogenannte polarisierende Brillengläser. Mit diesen speziellen dunklen Gläsern wird nicht nur das helle Licht gedämpft sondern auch die Blendung reduziert. Die Spiegelung auf dem Asphalt wird aufgehoben und die Augen sehen wieder entspannt. Als Nachteil für jeden Brillenträger ist der Brillentausch z. B. während der Fahrt. Vielleicht ist die entsprechende Sonnenbrille in dem Moment auch nicht greifbar.

Menschen sind extrem gefährdet, besonders bei Augenerkrankungen oder nach einer Katarakt-Operation. Eine implantierte, künstliche Linse hat nicht den gleichen UV-Schutz wie unsere natürliche Linse, demnach ist eine Sonnenbrille unverzichtbar.

Bei wechselnden Lichtverhältnissen kann das ständige Tauschen zwischen dunkler Sonnenbrille und Alltagsbrille lästig werden. Selbsttönende (phototrope) Brillengläser hingegen passen sich den Lichtverhältnissen an und werden immer beliebter.

Die Gläser der neuesten Generation sind im Raum und im Dunkeln nur leicht getönt. Durch UV-Strahlung und bei intensiver Sonne färben sich die Gläser ein. Das Sehen wird kontrastreicher, speziell beim Auto- oder Fahrradfahren.

Eine phototrope Brille eignet sich für sehr lichtempfindliche Augen oder für jemanden, dem das ständige Wechseln zwischen zwei Brillen nicht gefällt. Neben Lichtschutz haben diese Gläser zusätzlich einen sogenannten Blueblocker und schützen die Augen vor blauem Licht, das elektronische Medien und Halogen-, sowie LED-Licht absorbieren. Da man mit diesen Brillengläsern

nachts verkehrstauglich ist, darf die Brille im Dunkeln zum Autofahren getragen werden. Sechs trendige Farben stehen zur Verfügung, je nach Empfinden. Die neueste Generation gibt es in verschiedenen Varianten und Farben.

### Gläser mit „Zufriedenheitsgarantie“ für vier Wochen

„Oft kann man erst im alltäglichen Leben feststellen, ob diese Brillengläser zur Zufriedenheit führen“, sagt Augenoptikermeisterin Silvia Krone. Daher besteht bei der Dammator Optik in Gehrden jetzt die Möglichkeit, diese Gläser vier Wochen zu testen. Bei Unzufriedenheit werden die Gläser kostenfrei in eine andere Alternative getauscht. Testen Sie jetzt in einer umfangreichen Beratung die neuesten Brillengläser. Erleben Sie diese phototropen Brillengläser mit dem WOW-Effekt.

Auch als Zweitbrille ist so ein Brillenglas denkbar und somit gleichzeitig Ersatzbrille. Beim Kauf von zwei Brillen erhalten Sie die günstigsten Gläser zum halben Preis.

### Augenscreening mit neuester Technik

Mit neuester Computertechnologie werden bei der Dammator Optik die Augen für neue Brillengläser von ausgebildeten Augenoptikermeistern vermessen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt oder haben Sie das Gefühl, Ihre Sehschärfe ist nicht mehr ausreichend? Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie. Montags bis Freitag durchgehend von 9-18 Uhr und Samstag von 9-13 stehen Ihnen Silvia Krone und Team zur Verfügung. Schauen Sie gerne vorbei, vereinbaren Ihren persönlichen Beratungstermin telefonisch unter 05108-925711 oder [www.dammator-optik.de](http://www.dammator-optik.de). Wir freuen uns auf Sie!

**Dammator Optik Gehrden**

**Dammator 9**

**30989 Gehrden**

**Telefon: (05108) 925711**

**[www.dammator-optik.de](http://www.dammator-optik.de)**